Inhalt

	Seite
Das Jahr 2016 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2016	8
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	9
Anhang	12

Das Jahr 2016 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Positive Impulse kamen wiederum aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch Konsumausgaben des Staats und Investitionen. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Steigerung der Importe höher ausfiel als die der Exporte.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2016 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. In 2016 liefen die Ankaufprogramme der EZB unvermindert, die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Ankündigung umsetzen und das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2017 fortsetzen, ab April mit einem geringeren Volumen von 60 Mrd. Euro pro Monat. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ sollen weiterhin bestehen bleiben.

Nach Marktberichten von CBRE erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2016 mit rund Euro 52,5 Mrd. das dritthöchste Transaktionsvolumen nach 2015 (rd. Euro 55 Mrd.) und 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war wie in den Vorjahren das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Dabei entfielen rd. 66 % auf Einzeltransaktionen, rd. 34 % auf Portfolios. Rd. 47 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 24 % des Gesamtvolumens. Der Anteil ausländischer Investoren betrug rd. 45 % (Vorjahr: rd. 50 %) des Gesamtvolumens.

Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern ein möglichst guter Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken kann.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich Informieren.

Zum aktuellen Stand der Liquidation verweisen wir auf das Anschreiben zu diesem Geschäftsbericht.

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA
DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

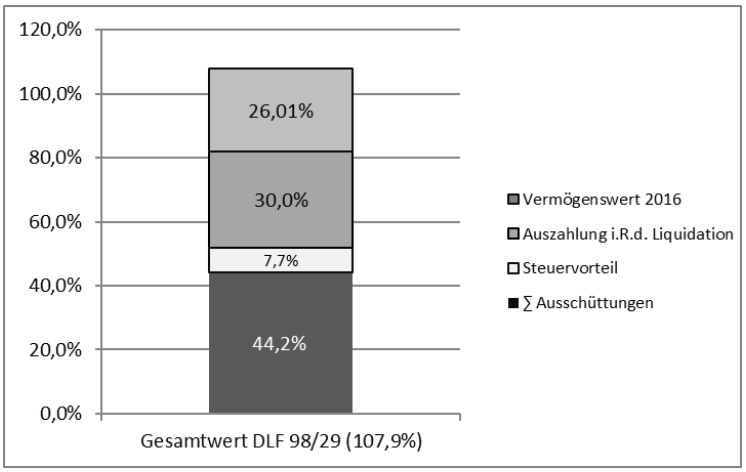
Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH

Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH

Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsauflage, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase, der Teilauszahlung aus dem Liquidationserlös (Verkauf Bosch-Areal) sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2016. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnisse

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde zum 10.08.2017 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 31,17 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag		Zustimmung (%)
1.	Genehmigung Jahresabschluss	99,36
2.	Genehmigung Mindestausschüttung	99,54
3.	Entlastung der Liquidatoren	94,13
4.	Entlastung der Treuhandkommanditistin	96,54

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

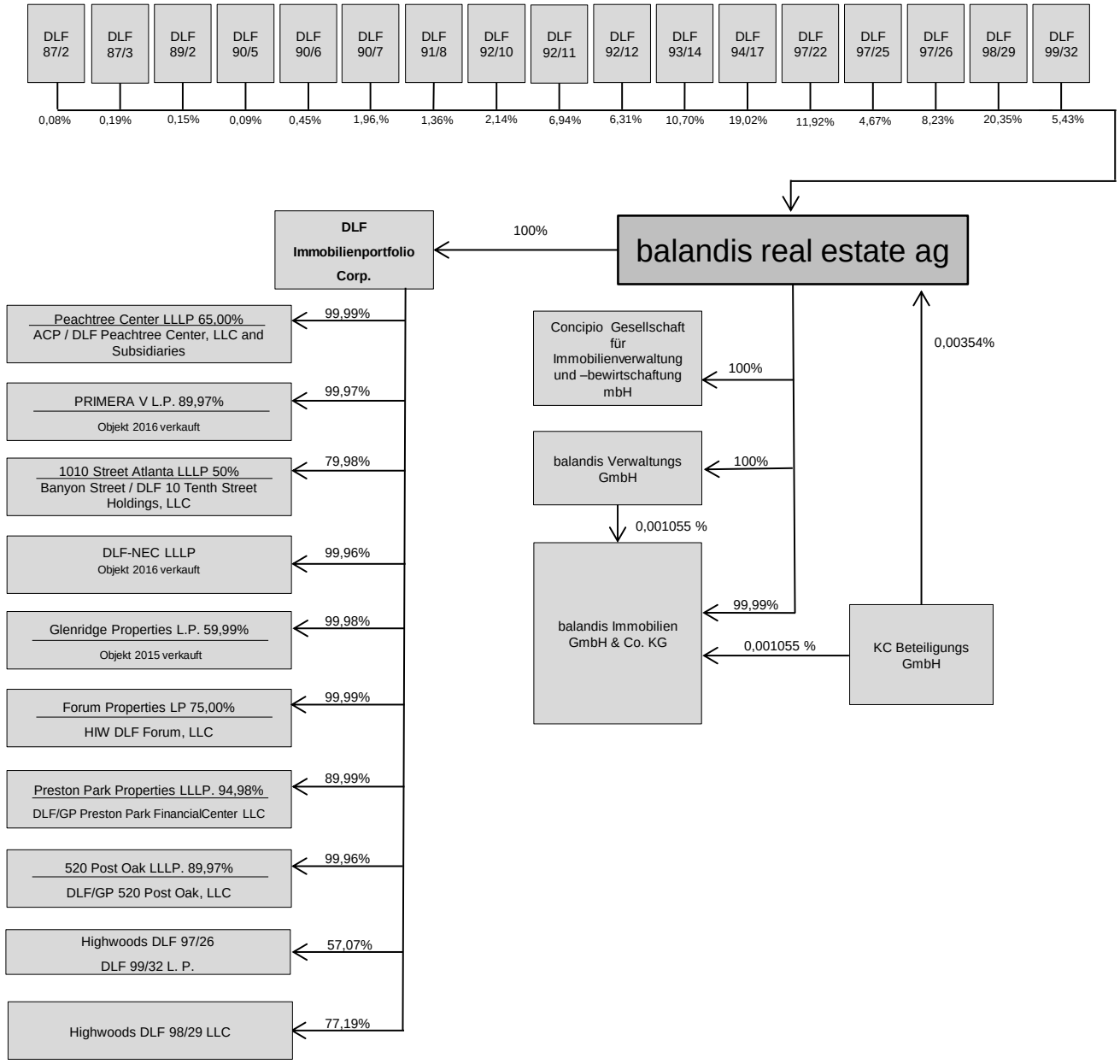
Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.

Beteiligung

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 7.331.307 Aktien.
w

Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2016
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)



Fondsdaten

Firma:	Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. Zum 07.09.2010 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.				
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728936 (vormals München HRA 72306)				
Tag der Eintragung:	20.09.2013 (19.02.1998)				
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)				
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2038.				
Gesellschafter:	Komplementärin:				
	KC Beteiligungs GmbH	0,00	DM	0,00	EUR
	Kommanditisten:				
	ATC GmbH	1.156,00	DM	591,05	EUR
	Private Equity Consult GmbH	4.745.000,00	DM	2.426.079,98	EUR
	balandis Verwaltungs GmbH	5.000,00	DM	2.556,46	EUR
	Treugeber	469.315.000,00	DM	239.956.956,88	EUR
	Kündigung Treugeber	-2.745.016,11	DM	-1.403.496,24	EUR
	Summe:	471.321.139,89	DM	240.982.688,13	EUR
Anzahl Anteile:	8.352 (Stand 31.12.2016)				
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 24.118.856,00 (Stand: 31.12.2016).				
Platzierung/Schließung:	1998/2000				
Durchführung der Investitionen:	seit 1998				

Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
Eigenkapital:	472.221.156,00	474.066.156,00	241.442.843,19	242.386.184,37
Grundschuld BRD (netto):	116.370.000,00	116.370.000,00	59.499.036,21	59.499.036,21
Darlehen USA:	110.000.000,00	98.009.233,79	56.242.106,93	50.111.325,52
Lombardrahmenvertrag:	165.000.000,00	165.000.000,00	84.363.160,40	84.363.160,40
Gesamtinvestitionen:	863.591.156,00	853.445.389,79	441.547.146,73	436.359.706,50

Abweichung der Investitionsphase:	entfällt
Austritte:	entfällt
Rückabwicklung::	entfällt

Investitionsteil Deutschland

Bosch-Areal, Stuttgart

Mit dem Objekt „Bosch-Areal“ hat im ersten und zweiten Quartal 2015 ein Verkaufsprozess im Rahmen eines Bieterverfahrens stattgefunden. Die Immobilie wurde, mit Ausnahme der vom Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. beanspruchten Flächen, an den internationalen Vermögensverwalter Schroder Real Estate für ein deutsches Individualmandat für EUR 114 Mio. verkauft. Der Übergang an den neuen Eigentümer fand zum 01.10.2015 statt.

Das Darlehen in Höhe von EUR 34.725.000,00 wurde am 30.09.2015 an die Bank zurückgeführt. Es war eine Vorfälligkeitsentschädigung von EUR 5.045.443,62 zu leisten.

Im Dezember 2015 wurde eine erste Teilauszahlung in Höhe von ca. 30 % bezogen auf das gezeichnete Beteiligungskapital (nominal ohne Agio) an die Treugeber / Gesellschafter vorgenommen.

Wie im letztjährigen Geschäftsbericht mitgeteilt, ist der zwischen dem Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. und der Beteiligungsgesellschaft anhängige Rechtsstreit betreffend die Teileigentumseinheit 1 im Gebäude Breitscheidstraße 4 am 07.02.2017 durch einen vor dem Oberlandesgericht Stuttgart protokollierten Vergleich beendet worden. Bestandteil dieses Vergleichs ist u. a. der Verkauf der vorgenannten Teileigentumseinheit an den Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. zu den schon im Optionsvertrag vom 30.09.2000 vereinbarten Konditionen. Der Kaufpreis ist mit EUR 4.090.335,05 genauso hoch wie das Darlehen, das der Käufer der Beteiligungsgesellschaft im Jahr 2001 gewährt hatte. Beide Ansprüche sind gegeneinander aufgerechnet worden. Der wirtschaftliche Übergang der Immobilie auf den Verein hat am 15.03.2017 stattgefunden, der die Angelegenheit abschließende Vollzug der Eigentumsumschreibung im Grundbuch ist eingeleitet, aber noch nicht abgeschlossen.

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	774.679,49	787.626,21
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	774.679,49	787.626,21
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	57.387.888,72	55.865.587,05
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	57.387.888,72	55.865.587,05
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	729.396,75	932.228,34
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	15.959,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	42.789,12	946.730,88
	772.185,87	1.894.919,00
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.604.546,51	6.428.907,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	63.539.300,59	64.977.039,80

PASSIVA	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	240.982.688,13	240.982.688,13
	240.982.688,13	240.982.688,13
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-185.329.502,81	-184.436.257,69
	-185.329.502,81	-184.436.257,69
	55.653.185,32	56.546.430,44
B. Rückstellungen		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.017.073,60	1.183.018,00
	1.017.073,60	1.183.018,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	553.668,15	381.120,27
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.172.686,09	33,45
8. Sonstige Verbindlichkeiten	5.142.687,43	6.858.030,29
	6.869.041,67	7.239.184,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	8.407,35
	63.539.300,59	64.977.039,80

Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016

		GuV-Rechnung 2016 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
1.	**Umsatzerlöse**					
	Immobilien					
	Mieterträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Ertrag Miete Fremdnutzung	280.811,14	4.379.872,13	-7.133,09	4.382.343,24	
	Ertrag Nebenkostenvorauszahlung	80.760,00	2.011.079,83	116.955,97	1.680.353,34	
	Ertrag Miete Umsatzmiete	0,00	440.814,58	46.274,51	433.641,19	
	Ertrag Betriebskostenpauschale	0,00	0,00	0,00	1.700,00	
	Abrechnungsergebnis Nebenkosten	18.550,88	151.350,40	182.781,47	597.016,18	
	erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige Erlöse	1.888,82	42.366,19	0,00	0,00	
	Erlösschmälerungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zahlungsdifferenzen	0,02	0,09	0,00	0,00	
	Erlösschmälerung Vermietung	0,00	-2.382,29	0,00	0,00	
	Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	37.303,96	1.185.238,01	
		382.010,86	**7.023.100,93**	**376.182,82**	**8.280.291,96**	**5.828,04**
2.	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**					
	Skonto- Ertrag	7,74	9.797,39	0,00	0,00	
	Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,42	0,00	0,00	
	Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	60.843,06	0,00	0,00	
	Ertrag aus Kleindifferenzen Rechnungseingang	0,01	0,08	0,00	0,00	
	Realisierte Kursgewinne Laufzeit < 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	55.000,00	124.352,35	0,00	0,00	
	Sonstige betrieblichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Ertrag tolerierte Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Mehrerlös aus Anlagenabgang	-25,00	59.822.774,16	-25,00	44.300.083,00	
	Ertrag aus Zuschreibungen auf Beteiligungen	1.522.301,67	5.627.267,05	0,00	0,00	
	Sonstige Erlöse	2,78	151.664,90	0,00	16.166,16	
	Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Erlöse aus Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Erträge Vorsteuerberichtigung § 15 a UStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Abgeltung Mietabsicherungsvertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Versicherungserstattung	148,16	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	645.561,15	0,00	
		1.577.435,36	**65.796.699,41**	**645.536,15**	**44.316.249,16**	**931.899,21**
5.	**Materialaufwand**					
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	Betriebskosten	20.742,92	1.986.663,69	-23.169,55	2.182.735,25	
	Kleinteile/- Material	269,28	2.451,27	269,28	2.451,27	
		21.012,20	1.989.114,96	-22.900,27	2.185.186,52	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	Instandhaltung	126.456,92	1.282.828,90	187.974,33	963.969,02	
		147.469,12	**3.271.943,86**	**165.074,06**	**3.149.155,54**	**-17.604,94**
6.	**Personalaufwand**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

	GuV-Rechnung 2016 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	12.946,72	1.028.879,00	15.277,55	1.210.785,33	
- Abschreibung Außenanlagen	0,00	207.057,51	0,00	244.785,84	
- Abschreibung Einrichtung	0,00	21.354,81	0,00	21.354,81	
- Sofortabschreibung GWG Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	12.946,72	1.257.291,32	15.277,55	1.476.925,98	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	12.946,72	**1.257.291,32**	**15.277,55**	**1.476.925,98**	**-2.330,83**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Versicherungen	-11.967,75	50.800,13	-11.967,75	50.800,13	
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	0,01	0,13	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand aus Kleindifferenz Rechnungseingang	0,01	0,02	0,00	0,00	
Realisierte Kursverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maklerkosten/ Vermietungsanzeigen	0,00	806.253,83	0,00	0,00	
Marketingkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	67.740,40	251.993,77	249.872,16	283.737,55	
Abschluss- und Prüfungskosten	2,58	18.962,57	8.241,29	16.482,57	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	216,89	0,00	0,00	
Sachverständige / Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	4.000,00	
Laufende Gebühren	2.278.199,66	5.547.491,21	548.489,76	6.365.126,12	
Sonstige Kosten	0,00	40.602,72	0,00	420,91	
Beiträge / Gebühren	110.389,98	2.403,20	109.837,68	2.358,20	
Nebenkosten Geldverkehr	1.155,09	5.047.504,81	1.155,09	1.716,01	
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.232,97	32.748,58	0,00	0,00	
Abschreibung Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	237.613,56	265.529,87	0,00	0,00	
Aufwand aus VSt-Berichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	67.302,33	1.281.136,36	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	682.896,02	
	2.684.366,51	**12.064.507,73**	**972.930,56**	**8.688.673,87**	**1.711.435,95**
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

		GuV-Rechnung 2016 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
10.	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**					
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41,72	898,21	0,00	6.194,76	
	Zinsen+Agio CinemaxX	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Bankzinsen	0,00	362,09	0,00	362,09	
	Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*			
		41,72	**1.260,30**	**0,00**	**6.556,85**	**41,72**
12.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**					
	Zinsen Darlehen	0,00	1.556.788,13	0,00	1.134.973,13	
	Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	*0,00*	*0,00*			
		0,00	**1.556.788,13**	**0,00**	**1.134.973,13**	**0,00**
14.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-885.294,41**	**54.670.529,60**	**-131.563,20**	**38.153.369,45**	**-771.336,15**
16.	**Sonstige Steuern**					
	Grundsteuer	7.950,71	252.693,96	7.950,71	252.693,96	
		7.950,71	**252.693,96**	**7.950,71**	**252.693,96**	**0,00**
17.	**Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss**	**-893.245,12**	**54.417.835,64**			
	Einnahmen-Überschuss			**-139.513,91**	**37.900.675,49**	**-753.731,21**

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Die Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wird im Handelsregister Stuttgart unter der Nr. HRA 728936 geführt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Für das Jahr 2016 waren erstmals die mit BILRUG eingeführten Ausweisänderungen zu berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen von Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Korrespondierend hierzu erfolgten Umgliederungen vom Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in den Materialaufwand. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei der Immobilie Bosch-Areal in Stuttgart wurden die planmäßigen Abschreibungen bei Gebäuden linear auf die planmäßige Restnutzungsdauer vorgenommen - sofern nicht Denkmalschutz-AfA in Anspruch genommen werden konnte - und degressiv auf Sonderbauten (Kino) und mit 6,67 % auf Außenanlagen und 10 % bis 33,33 % auf Einrichtung vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform "Personengesellschaften" (KG, GmbH & Co. KG) werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von voraussichtlichen Verkaufspreis und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstande sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen
Der Buchwert der Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken beträgt zum Stichtag EUR 774.679,49 (Vorjahr EUR 787.626,21). Der vereinbarte Kaufpreis für die noch zu übertragende Fläche des Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V. beträgt EUR 4.090.335,00.

Auf das Finanzanlagevermögen wurden im Berichtsjahr Zuschreibungen in Höhe von EUR 1.522.301,67 (Vorjahr EUR 5.627.257,05) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2016 DLF 98/29

Bruttoanlagenspiegel

	Stand 01.01.2016	Zugänge	Umbu-chunge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Zuschrei-bungen	Umbu-chunge	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	345.862,00	0,00	0,00	0,00	345.862,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.862,00	345.862,00
Gebäude	647.336,00	0,00	0,00	0,00	647.336,00	205.571,79	12.946,72	0,00	0,00	0,00	218.518,51	428.817,49	441.764,21
Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	**993.198,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**993.198,00**	**205.571,79**	**12.946,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**218.518,51**	**774.679,49**	**787.626,21**
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SACHANLAGEN	**993.198,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**993.198,00**	**205.571,79**	**12.946,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**218.518,51**	**774.679,49**	**787.626,21**
Beteiligungen													
balandis real estate ag	57.387.888,72	0,00	0,00	0,00	57.387.888,72	1.522.301,67	0,00	1.522.301,67	0,00	0,00	0,00	57.387.888,72	55.865.587,05
FINANZANLAGEN	**57.387.888,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**57.387.888,72**	**1.522.301,67**	**0,00**	**1.522.301,67**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**57.387.888,72**	**55.865.587,05**
ANLAGEVERMÖGEN	**58.381.086,72**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**58.381.086,72**	**1.727.873,46**	**12.946,72**	**1.522.301,67**	**0,00**	**0,00**	**218.518,51**	**58.162.568,21**	**56.653.213,26**

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 729.396,75 (Vorjahr EUR 932.228,34) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus ausstehenden Mieten und Nebenkostenabrechnungen.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2016 keine (Vorjahr EUR 15.959,78) angefallen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 42.789,12 (Vorjahr EUR 946.730,88) bestehen im Wesentlichen aus einer Forderung aus der Schlussrechnung 2015 der laufenden Gebühren in Höhe von EUR 5.893,00 (Vorjahr EUR 187.382,02) sowie einer Forderung an das Finanzamt aus Umsatzsteuer in Höhe von EUR 35.440,26 (Vorjahr EUR 657.873,64). Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 7.179,32 (Vorjahr EUR 44.883,01) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 4.604.546,51 (Vorjahr EUR 6.428.907,54) enthalten.

Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementärin KC Beteiligungs GmbH	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beiligungskapital	0,00	2.426.079,98	2.556,46	591,05	238.553.460,64	240.982.688,13
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2016	**0,00**	**2.426.079,98**	**2.556,46**	**591,05**	**238.553.460,64**	**240.982.688,13**
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I Stand 31.12.2016	**0,00**	**2.426.079,98**	**2.556,46**	**591,05**	**238.553.460,64**	**240.982.688,13**
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	11.927.669,43	11.927.669,43
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	-366.708,21	-289,92	-63,66	-33.917.023,70	-34.284.085,49
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-1.319.872,24	-1.764,32	-473,88	-160.757.731,19	-162.079.841,63
Stand 01.01.2016	**0,00**	**-1.686.580,45**	**-2.054,24**	**-537,54**	**-182.747.085,46**	**-184.436.257,69**
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	81,10	81,10
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Abfindungsguthaben	0,00	-0,81	0,00	0,00	-80,29	-81,10
Jahresüberschuss	0,00	-8.992,71	-9,48	-2,19	-884.240,74	-893.245,12
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschlag Liquidationserlös	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II Stand 31.12.2016	**0,00**	**-1.695.573,97**	**-2.063,72**	**-539,73**	**-183.631.325,39**	**-185.329.502,81**
Buchwert Kapitalkonten I+II Stand 31.12.2016	**0,00**	**730.506,01**	**492,74**	**51,32**	**54.922.135,25**	**55.653.185,32**

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 1.017.073,60 (Vorjahr EUR 1.183.018,00) bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 32.258,60 (Vorjahr EUR 124.543,00), Zinsen für ein Darlehen des Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. in Höhe von EUR 984.235,00 (Vorjahr EUR 984.235,00) und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 580,00 (Vorjahr EUR 57.760,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 6.869.041,67 (Vorjahr EUR 7.239.184,01).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von EUR 553.668,15 (Vorjahr EUR 381.120,27) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 542.180,71 (Vorjahr EUR 19.682,57) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 1.172.686,09 (Vorjahr EUR 33,45) betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr EUR 33,45).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 1.049.771,38 (Vorjahr EUR 2.646.193,03) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlich-keiten	**Insgesamt**	**davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr**	**davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre**	**davon Restlaufzeit über 5 Jahre**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	553.668,15	550.857,28	2.810,87	0,00
Vorjahr	381.120,27	364.072,08	17.048,19	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.172.686,09	1.172.686,09	0,00	0,00
Vorjahr	33,45	33,45	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.142.687,43	5.142.687,43	0,00	0,00
Vorjahr	6.858.030,29	6.858.030,29	0,00	0,00
Gesamtbetrag	**6.869.041,67**	**6.866.230,80**	**2.810,87**	**0,00**
Vorjahr	7.239.184,01	7.222.135,82	17.048,19	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Steuern (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Änderungen durch BILRUG bei Ausweis und Gliederung

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr an die durch das BILRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst. Infolge der geänderten Gliederungsvorschriften des § 275 HGB ist der im Vorjahr noch ausgewiesene Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ (EUR 54.670.529,60) entfallen. Neu eingefügt wurde im Berichtsjahr der Posten „Ergebnis nach Steuern“. Infolge der Neudefinition der Umsatzerlöse in § 277 Abs. 1 HGB durch das BILRUG wurden bislang unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Erträge im Berichtsjahr in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Vorjahrszahlen wurden für Zwecke der Vergleichbarkeit durch Umgliederungen in Höhe von EUR 42.366,19 entsprechend angepasst.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG wurden durch Vermietung des Objektes Bosch-Areal in Stuttgart in Höhe von EUR 382.010,86 (Vorjahr EUR 7.023.100,93) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 1.577.435,36 (Vorjahr EUR 65.796.699,41) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus Zuschreibungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von EUR 1.522.301,67 (Vorjahr EUR 5.627.267,05) sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 55.000,00 (Vorjahr EUR 124.352,35).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 2.684.366,51 (Vorjahr EUR 12.064.507,73) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 2.278.199,66 (Vorjahr EUR 5.547.491,21), Aufwendungen aus Beiträgen und Gebühren in Höhe von EUR 110.389,98 (Vorjahr EUR 2.403,20) und Aufwendungen aus der pauschalierten Einzelwertberichtigung auf Forderungen in Höhe von EUR 237.613,56 (Vorjahr EUR 265.529,87).

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren in Höhe von EUR 21.012,20 (Vorjahr EUR 1.989.114,96) betreffen Aufwendungen für Betriebskosten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von EUR 126.456,92 (Vorjahr 1.282.828,90) sind Aufwendungen für Instandhaltungen.

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 41,72 (Vorjahr EUR 1.260,30) resultieren aus der Verzinsung von Forderungen.

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 1.522.301,67 (Vorjahr EUR 5.627.267,05) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Im Berichtsjahr fielen keine Zinsaufwendungen an (Vorjahr EUR 1.556.788,13).

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

4. Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Sitz	Beteiligungs-quote % (gerundet)	Währung	Eigen-kapital	Jahres-ergebnis
balandis real estate ag	Gräfelfing	20,35%	EUR	213.129.898,09	-1.663.006,24

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, die jeweils einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – als persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.
Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin vertreten durch die Geschäftsführerin Gusti Nyoman Suarningsih.
Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA-DLF -98/29- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.426.079,98 (Beteiligung: 1,0067 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 31.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014, vertreten durch die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler.
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.
Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0011 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.
Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 591,05 (Beteiligung: 0,0002 %).

Treugeber
Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 238.553.460,64 (Beteiligung: 98,9920 %).

Ergebnisverwendung

Den jeweiligen Kapitalkonten wurde der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 893.245,12 (Vorjahr Jahresüberschuss EUR 54.417.835,64) belastet. Eine Ausschüttung wurde in 2016 nicht getätigt (Vorjahr EUR 95,50).